Bezirksvertretung
Stadtbezirk Porz
Bezirksbürgermeister
Henk van Benthem MdR

Bezirksrathaus Porz
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln
Auskunft Frau Peper, Zimmer 033
Telefon 0221 221-97 301, Telefax 0221 221-65 97-300
E-Mail andrea.peper@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung

KVB Stadtbahn-Linie 7
Bus-Linien 151, 152, 154, 160, 161, 162
Haltestelle : Porz Markt
S-Bahn-Linie S12
Haltestelle Porz

02

Stadt Köln - Bürgeramt Porz
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Ihr Schreiben	Mein Zeichen	Datum
	02-7-BV Porz	13.11.2018

Mitteilung des Bezirksbürgermeisters

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Bujanowski, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion in der BV Porz, zu einer von der Stadt genehmigten Übergabe eines alten Grenzsteines, beantworte ich die gestellten Fragen wie folgt:

- Handelt es sich bei dem Stein um ein historisches Zeugnis, das dem Denkmalschutz unterliegt? Ist dies vorab geprüft worden und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Es handelt sich hierbei nach Auffassung der Verwaltung nicht um ein historisches Zeugnis. Dies ergab eine Nachfrage des Grünflächenamtes bei den betroffenen Ämtern. Erst nach Erhalt dieser Informationen wurde seitens der Stadtverwaltung dem Bürger genehmigt, diesen Grenzstein, der sich auf städtischem Grund AM GREMBERGER RING befand, auf eigene Kosten abzuholen, zu reparieren und auf seinem Grundstück aufzustellen.

- Ist der Grenzstein Museen oder Archiven angeboten worden?

Siehe oben

- In wessen Besitz befand sich der Stein? Auf welcher Grundlage sieht sich Herrn van Benthem berechtigt, diesen als Geschenk herauszugeben?

Siehe oben

- Hat Herr van Benthem den Grenzstein privat oder in seiner Funktion als Bezirksbürgermeister verschenkt?

Siehe oben

- Sind Herrn van Benthem oder der Stadt für einen eventuellen Ankauf des Grenzsteins Kosten entstanden? Wenn ja, hat Herr van Benthem diese privat oder mit öffentlichen Geldern beglichen?

Siehe oben

- Wer kam für die Kosten für Transport und Herrichtung des Grenzsteins auf?

Siehe oben

- In der Presseberichterstattung ist von „Aktivitäten“ zu lesen, die Herr van Benthem ergriffen habe, um den Stein verschenken zu können. Um welche Aktivitäten handelt es sich dabei im Einzelnen?

Es handelt sich hierbei um die Vermittlung zwischen dem interessieren Bürger und der Verwaltung.

- Warum ist die Bezirksvertretung nicht vorab informiert oder beteiligt worden?

Solche Gespräche und Vermittlungen gehören zum täglichen Geschäft des Bezirksbürgermeisters.

Mit freundlichen Grüßen

Henk van Benthem MdR
Porzer Bezirksbürgermeister